



Kresse, Walter

Angestellter

*Oberbürgermeister der
Stadt Leipzig*

Leipzig

SED-Fraktion

Geboren am 11. März 1910 in Leipzig als Sohn eines Arbeiters. Verheiratet, ein Kind. Volksschule und öffentliche Höhere Handelslehranstalt. 1924—1927 kaufmännische Lehre, dann als Angestellter tätig. 1925 bis 1930 Funktionär des Arbeiter-Turn- und Sportbundes. 1928 KJVD und KPD. 1931 Mitglied der Bezirksleitung Land Sachsen des KJVD. 1933—1937 Zuchthaus Waldheim und Zwickau, 1942 Strafbataillon Division 999, Gefangenschaft. 1946 SED. 1946 bis 1954 verantwortliche Funktionen im Staatsapparat und in der Wirtschaft. 1950—1953 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. 1954—1956 Hauptabteilungsleiter, 1956—1958 Stellvertreter des Ministers für Allgemeinen Maschinenbau, 1958—1959 Vorsitzender des Bezirkswirtschaftsrates Leipzig. Seit 1958 Mitglied der Bezirksleitung Leipzig der SED. Seit 1959 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Seit 1964 Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindetages. Seit 1963 Abgeordneter der Volkskammer.

Vaterländischer Verdienstorden in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, Fr.-Ludwig-Jahn-Medaille, Ehrennadel der GDSF in Gold.

Mitglied des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.